

Bergheim-Rheidt, den 25. September 2004

Niederschrift zur außerordentlichen, öffentlichen Mitgliederversammlung Bürgerinitiative gegen BoA-Erweiterung Niederaußem e.V. – Big BEN

Protokoll-Nr.: 22-09-04

Termin : Mittwoch, den 22.09.2004

Ort : Pfarrsaal in Bergheim-Hüchelhoven / Nikolaus-Adams-Str.29

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Vom Vorstand: Herr Georg Keulertz, Vorsitzender
Herr Gille, stellvertretender Vorsitzender
Herr Winkelius, Schatzmeister
Herr Wolff, Schriftführer

Als Moderator: Herr Bohn

Mitglieder: 28 Mitglieder, gemäß Anwesenheitsliste

Gäste: 40 Gäste, gemäß Gästeliste

Insgesamt waren zeitweise knapp 100 Personen anwesend.

Neben zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern waren auch nachstehende Wahlkandidatinnen und Kandidaten der im Rhein-Erft-Kreis vertretenen Parteien (außer Bergheimer Alternative – bma) erschienen:

Dr. Wilfried Kösters (CDU), Maria Pfordt (CDU), Bernhard Hadel (SPD), Johannes Hübner (CDU), Dr. Kai Faßbender (SPD), Manfred Lipphardt (SPD), Dieter Hunke (SPD), Wolfgang Sewelies (SPD), Willi Abts (SPD), Peter Hirseler (Bündnis 90/Die Grünen), Rüdiger Warnecke (Bündnis 90/Die Grünen), Reinhard Jütte (Bündnis 90/Die Grünen), Thomas Roos (Bündnis90/Die Grünen), Ulrich Martin (FDP), Rita Wegener (FDP), Ingo Schäfer (UBB)

Für den geordneten Ablauf des Abends hatte Big BEN mit Herrn Bohn einen souveränen Moderator gewinnen können.

- Zu Top 1; Begrüßung / Eröffnung:

Der Vorsitzende Herr Georg Keulertz eröffnete die Versammlung um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der Mitglieder und Gäste, sowie der Vorstellung des Moderators.

Vorsitzender

Georg Keulertz
Düsseldorfer-Str. 49
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/413030
Georgkeulertz@aol.com

stellv. Vorsitzender

Hans-Joachim Gille
An den Wiesen 21
50129 Bergheim-Rheidt
Tel./Fax 02183/7231
h.gille@t-online.de

Schatzmeister

Walter Winkelius
Düsseldorfer-Str. 46
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/81949
Winkelius.Walter@t-online.de

Schriftführer

Heinz Peter Wolff
Düsseldorfer-Str. 40A
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/5378
h.p.wolff.rheidt@t-online.de

- Zu Top 2; Erläuterung Big BEN Anfrage:

In einer kurzen Einleitung ging Herr Keulertz noch einmal auf den Anlaß dieser Versammlung ein, d.h.:

- a) Die Offenlegung von schriftlichen Stellungnahmen der sich zur Kommunalwahl stellenden Kandidatinnen und Kandidaten zum Kraftwerkserneuerungsprogramm und der damit verbundenen, vom RWE-Power Konzern angestrebten Kraftwerkserweiterung am Standort Niederaußem. Der Vorstand von Big BEN hatte 160 Kandidatinnen und Kandidaten angeschrieben und um deren Meinungsäußerung gebeten.
- b) Die Aufforderung an alle Kandidatinnen und Kandidaten, ihre persönliche Meinung bzw. die Haltung ihrer Partei zum Vorhaben von RWE-Power in wenigen kurzen Sätzen den Bürgerinnen und Bürgern gegenüber darzustellen.
- c) Die Möglichkeit zur Befragung aller Kandidatinnen und Kandidaten durch die Bürgerinnen und Bürger, sowie zur Diskussion.

Herr Keulertz übergab danach die Leitung der Versammlung an den Moderator Herr Bohn, der sich mit einigen Angaben zu seiner Person vorstellte.

- Zu Top 3; Darstellung Big BEN Ziele:

Von Herr Bohn dazu aufgefordert, gab der stellvertretende Vorsitzende Herr Joachim Gille einen kurzen Abriss über den derzeitigen Stand des Vorhabens von RWE-Power. Hierbei ging er auch auf die zeitliche Abfolge der Stilllegung von Altanlagen, sowie auf den von Big BEN vorgeschlagenen Alternativstandort ein. Nach den Stilllegungsplänen von RWE-Power könnten, nach Inbetriebnahme von BoA 2+3 in Neurath, am Kraftwerksstandort Frimmersdorf alle 12 alten 150MW-Blöcke abgerissen werden. Somit stünden dort ausreichend Flächen für weitere BoA-Blöcke zur Verfügung. Diese These untermauerte er anhand eines RWE-Power Diagramms zu anstehenden Stilllegungen.

Weiterhin ging er auf die Laufzeit (Betriebsdauer) der geplanten neuen Kraftwerke und die für deren Betrieb notwendige Kohlenmenge ein. Er zeigte auf, daß hier eine deutliche Diskrepanz vorliege. Nach der Planung von RWE-Power würden demnach noch Braunkohlekraftwerke gebaut, für deren Betrieb die vorhandenen Kohlenreserven gar nicht mehr ausreichten. So konnte er dann auch die Frage bzw. den Einwand eines Bürgers, ob RWE-Power auch den Einsatz von Müll in der Verbrennung erwäge, nicht ausschließen. Schließlich sei die Verbrennung von so genannten Ersatzbrennstoffen durchaus erlaubt.

- Zu Top 4; Vorstellung der Antwortschreiben:

Aufgrund der großen Anzahl der Antwortschreiben, deren Umfang und des für eine Verlesung benötigten hohen Zeitaufwands, wurde auf die Verlesung verzichtet.

Da sich eine große Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten fast aller Parteien (außer bma) im Saal befanden, entschied der Versammlungsleiter statt dessen, direkt zu Top 5 d.h. zum Vortrag der Kandidatinnen und Kandidaten überzugehen.

Vorsitzender

Georg Keulertz
Düsseldorfer-Str. 49
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/413030
Georgkeulertz@aol.com

stellv. Vorsitzender

Hans-Joachim Gille
An den Wiesen 21
50129 Bergheim-Rheidt
Tel./Fax 02183/7231
h.gille@t-online.de

Schatzmeister

Walter Winkelius
Düsseldorfer-Str. 46
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/81949
Winkelius.Walter@t-online.de

Schriftführer

Heinz Peter Wolff
Düsseldorfer-Str. 40A
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/5378
h.p.wolff.rheidt@t-online.de

- Zu Top 5; Stellungnahme der Wahlkandidatinnen und Kandidaten:

Die anwesenden Kandidatinnen und Kandidaten wurden vom Moderator in der Reihenfolge der eingegangenen schriftlichen Stellungnahmen angesprochen.

Er bat die Politiker darum, sich kurz vorzustellen und dann ihre bzw. die Haltung der jeweiligen Partei zur BoA-Problematik vorzutragen.

Zur Überraschung aller Bürgerinnen und Bürger schienen die Meinungen gar nicht so weit auseinander zu gehen. So bedeuteten alle Vortragenden, daß sich die Belastungen für die im Einzugsbereich des Kraftwerks Niederaußem liegenden Ortschaften auf keinen Fall erhöhen dürften. Dabei gingen die Vertreter von CDU, Grüne und UBB sogar noch weiter und favorisierten den Neubau von BoA-Kraftwerken an alternativen Standorten in unmittelbarer Nähe der Braunkohletagebaue und in sicherer Entfernung zur Wohnbebauung.

Der Vorsitzende der Bergheimer CDU-Fraktion, Herr Dr. Wilfried Kösters, bezog sich dabei noch einmal auf den am 07.04.2003 gefaßten Ratsbeschluß der Stadt Bergheim, an dem er maßgeblich mitgearbeitet hat. In diesem Beschluß wird die Konzentration der neuen Kraftwerke auf zwei Standorten abgelehnt und eine Erweiterung des Kraftwerksgeländes im Hinblick auf alternative Standorte für vermeidbar angesehen. Herr Dr. Kösters bekundete die vollkommene Übereinstimmung der CDU-Fraktion mit den Zielen von Big BEN.

Unterstützung wurde Big BEN auch von den anwesenden Kandidaten der Grünen zugesagt. Auch die Grünen sehen keine Notwendigkeit, den Kraftwerksstandort Niederaußem weiter auszudehnen. Herr Rüdiger Warneke, Landratskandidat der Grünen, vertrat die Meinung, daß im Gegenzug zum Neubau von Kraftwerksblöcken am gleichen Standort die alten Blöcke stillgelegt werden müssen.

Des Weiteren kritisierten die Grünen, daß in Niederaußem durch den BoA-Block 1 bereits jetzt wesentlich mehr Kohle verstromt wird.

Die Stellungnahme der FDP wurde von ihrem Bürgermeisterkandidaten Herr Ulrich Martin vorgetragen. Herr Martin, wie auch die FDP-Kandidatin Frau Rita Wegener, vertraten die Meinung, ein Neubau von BoA-Blöcken auf der "grünen Wiese" in unmittelbarer Nähe zum Ortsteil Rheidt-Hüchelhoven sei abzulehnen.

Dieser Meinung schloß sich auch der Bürgermeisterkandidat der UBB, Herr Ingo Schäfer, an. Außerdem sieht er durch den BoA-Block 1 bereits jetzt eine Mehrbelastung der Anwohner als gegeben an. Für ihn sei die Erhaltung der Lebensqualität der hier lebenden Menschen ein vorrangiges Ziel.

Somit wurde die Forderung von Big BEN nur "Neu für Alt", d.h., neue BoA-Blöcke nur auf den Flächen von stillgelegten, rückgebauten Altkraftwerken zuzulassen von den meisten Rednern voll unterstützt.

Lediglich der SPD- Landratskandidat Herr Hadel zog für Niederaußem auch eine Bebauung über die jetzige Kraftwerksfläche hinaus in Betracht. In seinem Vortrag ging er sogar soweit, die Ansiedlung besonders energieintensiver Betriebe um das Kraftwerk Niederaußem in Erwägung zu ziehen. Das würde die Position des Rhein-Erft-Kreises als "Energiekreis" stärken, sagte er, ein Standpunkt der Erftkreis-SPD der dann doch erheblich von den Bestrebungen des SPD-Ortsverbands Bergheim abweicht.

Vorsitzender

Georg Keulertz
Düsseldorfer-Str. 49
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/413030
Georgkeulertz@aol.com

stellv. Vorsitzender

Hans-Joachim Gille
An den Wiesen 21
50129 Bergheim-Rheidt
Tel./Fax 02183/7231
h.gille@t-online.de

Schatzmeister

Walter Winkelius
Düsseldorfer-Str. 46
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/81949
Winkelius.Walter@t-online.de

Schriftführer

Heinz Peter Wolff
Düsseldorfer-Str. 40A
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/5378
h.p.wolff.rheidt@t-online.de

Der Vorsitzende Herr Dr. Kai Faßbender sowie die Herren Sewelis und Hunke vom SPD-Ortsverein Bergheim bekräftigten ihrerseits nochmal den von der Bergheimer SPD in der Mitgliederversammlung vom 12.09.04 gefaßten Beschluß, der im Wesentlichen die Forderungen enthält, neue BoA-Blöcke nur auf dem bisherigen Kraftwerksgelände zuzulassen, und der nach der Inbetriebnahme von BoA 2+3 in Neurath endlich einen Abriß von Altanlagen auch in Niederaußem fordert.

- Zu Top 6; Diskussion:

Diskussionsthema waren weniger die Inhalte der Stellungnahmen der Kandidatinnen und Kandidaten, als vielmehr ob und wie lange sich die Politiker nach einer etwaigen Wahl an ihre Zusagen halten würden. So wurden etwa Bedenken angemeldet, daß die anwesenden Bürgermeisterkandidaten sich nach der Wahl nicht als tatsächliche Bürgermeister, sondern letztendlich doch wieder als "Kraftwerksmeister" entpuppen könnten. In der Vergangenheit hätten die Bürgerinnen und Bürger immer wieder die Erfahrung machen müssen, daß durch die Einflußnahme von RWE-Power auf die Bergheimer Politik ihre eigenen Bedürfnisse zu kurz gekommen seien. Die große Anzahl zur Lobbyarbeit freigestellter RWE-Angestellter im Bergheimer Stadtrat hätten dessen Entscheidungen nur zu oft einseitig beeinflußt. Das Versprechen aller anwesenden politischen Vertreter, sich vermehrt für die Belange der Menschen einzusetzen, konnte nur wenige wirklich beruhigen.

Die Versammlung endete um ca. 22:00 Uhr, nachdem sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden für die lebhaft aber sehr disziplinierte Einbringung aller Beteiligter bedankt hatte.

Heinz Peter Wolff

Protokollführer/Vorstand

Vorsitzender

Georg Keulertz
Düsseldorfer-Str. 49
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/413030
Georgkeulertz@aol.com

stellv. Vorsitzender

Hans-Joachim Gille
An den Wiesen 21
50129 Bergheim-Rheidt
Tel./Fax 02183/7231
h.gille@t-online.de

Schatzmeister

Walter Winkelius
Düsseldorfer-Str. 46
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/81949
Winkelius.Walter@t-online.de

Schriftführer

Heinz Peter Wolff
Düsseldorfer-Str. 40A
50129 Bergheim-Rheidt
Tel. 02183/5378
h.p.wolff.rheidt@t-online.de